

SC Unterliederbach: Wolfgang Mala erreichte durch Siege gegen Gwiosta, Emmereich, Griedelbach und Leipe das Endspiel im Hermann-Held-Gedenkturnier und spielte mit dem Vorjahrsieger Hans Kaesler in der Finalpartie remis. Erst im Stechen gelang ihm der Sieg über Kaesler. — Der Vereinsmeister 1969 heißt Herbert Borchert. Insgesamt 25 Spieler nahmen an den Meisterschaften des Vereins teil. Es wurde in drei Klassen gespielt. In der Meisterklasse holte Borchert aus 8 Partien 7 Punkte. Haarscharf mußte sich Hermann Leipe geschlagen geben; mit 6,5 Punkten ist er mit Abstand Zweitbester vor Max Ludwig 4,5; Ernst Hartwig 4; Adolf Goldmann 4; Hans Kaesler 3,5; Wolfgang Mala 2,5; Hans Nowotny 2 und Wallner 2 Punkte. Heinrich Lamm und Hans Mokry belegten im Neunerfeld der 2. Klasse die beiden ersten Plätze und qualifizierten sich für die Meisterklasse. Endstand: Lamm 8 Punkte, Mokry 6,5; Dörrhöfer 5; Ruland 4; Bay 3,5; Czoczkerl 3; Kilb 2,5; Gwiosta 2 und Zechendorf 1,5 Punkte. In der dritten Klasse gewann Paul Kern vor Mathias Selbmann. Das Vereinsblitzturnier wird am 13. Juni ausgetragen, am 27. Juni findet die Spielersitzung in der Kulturhalle statt.

Hermann Held -
Gedenkturnier
1969

Vereinturnier
1969

Immer wieder Dr. Lübbers

Bel den Schwalbacher Schachfreunden verteidigte Dr. Lübbers die Vereinsmeisterschaft in diesem Jahr zum viertenmal erfolgreich. Seit größter Gegenspieler war der mit drei Punkten führende Roth. Dr. Lübbers konnte den Rückstand aufholen, war mit Roth zuletzt punktgleich und gewann den erforderlichen Stichkampf. Damit ist Dr. Lübbers in diesem Jahre dreifacher Vereinsmeister. Die Blitzmeisterschaft gewann er vor Gasser und Roth. Gegen Neubronner behielt er auch in der Pokalmeisterschaft die Oberhand.

Die Vereinsmeister der folgenden MTS-Vereine heißen: Spvgg. Eppstein: Heinrich Becker, August Gottschalk, Gerhard Brudeck (totes Rennen); Flörsheim: Hans Schuhmacher; Griesheim: Böhulein; Hochheim: Horst Rauch; Hofheim: W. Binzen; Kelkheim: Wilhelm Steyer; Kelsterbach: Werner Lippert; Nied: Walter Gräbner; Sindlingen: Ferdinand Niebling; Sossenheim: Karl Kuch; Unterliederbach: Herbert Borchert.

Unterliederbach. Wolfgang Mala gewann das Vereinsblitzturnier 1969 und verteidigte damit seinen Blitzmeistertitel erfolgreich. Die zahlreichen Teilnehmer mußten sich in zwei Vorgruppen für die Endrunde qualifizieren. Dies schafften in der Vorgruppe 1: Ernst Hartwig, Herbert Borchert und Wolfgang Mala; in der Vorgruppe 2: Hermann Leipe, Hans Kaesler und Dieter Griedelbach. In der Endrunde blieb Wolfgang Mala bei allen fünf Partien Sieger und gewann das Turnier mit fünf Punkten sicher vor Leipe (3), Borchert (2,5), Hartwig (2,5), Kaesler und Griedelbach (je 1). Dieter Griedelbach gewann das Unterliederbacher Jugendturnier vor Mathias Selbmann.

Vereinsblitzmeisterschaft
1969

UNSERE VEREINE BERICHTEN

Schachspieler geehrt

SC Unterliederbach. Auf der diesjährigen Spielersitzung ehrte der Unterliederbacher Schachclub eine Reihe seiner Mitglieder. Neben den erfolgreichen Turnierspielern erhielt der Senior Paul Kern ein Diplom mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzungsmitglied. Vorsitzender Hermann Leipe würdigte die Verdienste und Vereinstreue des Seniors. Paul Kern ist der noch einzige lebende Gründer. Zusammen mit Fritz Sauter, Anton Münstermann und dem Schippedackel besprach man vor 45 Jahren die Gründung eines Schachvereins. Alle Interessenten waren damals Mitglieder des Fußballklubs VfB. Mit der Gründersitzung im Jahre 1924 war der SCU ins Leben gerufen. Zwanzig Schachinteressierte des VfB schrieben sich in die Liste des neuen Schachvereins ein. Die ersten Spielabende erfreuten sich bereits regen Zuspruchs. Damals kam auch der spätere Spitzenspieler und langjährige Vorsitzende Hermann Zentgraf erst-

mals zu einem Spielabend. Durch die Initiative des Paul Kern und des Hermann Zentgraf erfuhr der Schachclub einen steilen Aufstieg. Als Jugendleiter und Vorsitzender machte sich Paul Kern für den Verein verdient. Seit 45 Jahren steht er treu auf der Seite seines Clubs, nimmt als 69-jähriger am Vereinsturnier teil und wurde zuletzt Sieger in der Klasse 3. Jetzt nahm Paul Kern mit Freude und unter herzlichem Beifall der erschienenen Mitglieder die Würdigung entgegen, nicht ohne noch einmal selbst auf die außerordentlichen Verdienste seines Vereinskameraden Hermann Zentgraf hinzuweisen. Trotz seiner 69 Lebensjahre will sich Paul Kern weiterhin ans Brett setzen und bei der nächsten Meisterschaftsrunde wieder mit von der Partie sein. Folgende Aktive erhielten Siegerurkunden: Herbert Borchert (Vereinsmeister), Heinrich Lamm (Sieger des Vereinsturniers Klasse 2), Paul Kern (Gewinner des Vereinsturniers Klasse 3), Dieter Griedelbach (Jugendvereinsmeister), Wolfgang Mala (Gewinner des Hermann-Held-Gedenkturniers sowie der Vereinsblitzmeisterschaft).

Vereinspielersitzung 1969 ↑